Salzburg. Ihren dritten von vier möglichen Siegen feierte Victoria Max-Theurer in der Dressur beim Turnier in Salzburg. Das Mächtigkeitsspringen hatte zwei Gewinner mit fehlerlosen „Flügen“ über die 2,20 m hohe Mauer.

Ohne nennenswerte Gegenwehr gewinnt die Österreicherin Victoria Max-Theurer in Salzburg eine Konkurrenz nach der anderen. Auf der zehnjährigen Stute Blind Date holte sie nun nach dem Erfolg im Grand Prix auch den ersten Rang im Grand Prix Special mit 73,111 Punkiten. Auf die nächsten Plätze kamen die Team-Olympiazweite Dorothee Schneider (Framersheim) auf Kaiserkult (71,533) und die Niederländerin Stephanie Peters auf Unlimited (70,467). Matthias Kempkes (Münsing) wurde mit Riccoletto Vierter (68,978). Im Grand Prix lag Max-Theurer ebenfalls vor Dorothee Schneider, deren Olympiapferd Diva Royal bekanntlich inzwischen von der Besitzerin im Sport vorgestellt wird.

In der Kür wird Victoria Max-Theurer auf Eichendorff ebenfalls als Erste erwartet, nach dem Erfolg im vorausgegangenen entsprechenden Grand Prix.

Das Mächtigkeitsspringen hatte nach vier Stechen zwei Gewinner: Den Briten Robert Whitaker auf Cisero und Jan-Frederic Wömpner (Bensheim) auf der 13-Jährigen Stute Lady Weingart.

Beide Paare hatten die 2,20 m Mauer auch im letzten Durchgang ohne Fehler überwunden und kassierten jeweils als Prämie 1.350 Euro.

In Posen Deutsche auf dritten Plätzen

Beim 3-Sterne-Springreiterturnier im polnischen Posen gewann Marcus Westergren (Schweden) auf Casa de la Marta vor Kristaps Neretnieks (Litauen) auf Continue und Thomas Kleis (Gadebusch) auf Questa Vittoria die erste und der Belgier Jerome Guery auf Upper Star vor Leon Tjisen (Niedetrlande) auf Leon und Hans-Thorben Rüder (Greven) auf Orlanda die zweite Qualifikation zum Großen Preis am Sonntag.